

# STEINBERG BOTE

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinberg

Nr. 12/2021 vom 23.12.2021 · Web: [www.gemeinde-steinberg.de](http://www.gemeinde-steinberg.de) · Mail: [rathaus@gde-steinberg.de](mailto:rathaus@gde-steinberg.de) · Tel.: 037462-6710

## Winterstimmung am Steinberg



Der Spielplatz an der Grundschule ist kurz vor der Fertigstellung.

## Aus dem Rathaus

### Advent heißt Warten

Nein, die Wahrheit ist  
 Dass der Advent nur laut und schrill ist  
 Ich glaube nicht  
 Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann  
 Dass ich den Weg nach innen finde  
 Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt  
 Es ist doch so  
 Dass die Zeit rast  
 Ichweigere mich zu glauben  
 Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint  
 Dass ich mit anderen Augen sehen kann  
 Es ist doch ganz klar  
 Dass Gott fehlt  
 Ich kann unmöglich glauben  
 Nichts wird sich verändern  
 Es wäre gelogen, würde ich sagen:  
 Gott kommt auf die Erde!

Und nun lesen sie den Text Zeile für Zeile von unten nach oben!

Autor unbekannt



### Liebe Steinbergerinnen und Steinberger,

wie geht es Ihnen? Was hat Ihnen dieses Jahr gebracht?

Wir blicken zurück auf ein Jahr größter Herausforderungen. Die Corona-Epidemie beschäftigt uns bereits das zweite Jahr in Folge – mit allen ihren Auswirkungen – egal ob in gesundheitlicher, schulischer, öffentlicher und ja, auch in gesellschaftlicher - Hinsicht. Vieles ändert sich. Das wird voraussichtlich auch in Zukunft so bleiben.

Gerade die gegenwärtige Zeit zeigt uns, wie wichtig Vertrauen, Miteinander, Zusammenhalt und Zuversicht sind.

Dankbar sind wir für die vielen positiven Momente und Erlebnisse, die das Jahr 2021 dennoch bereitgehalten hat und die uns Mut machen, mit der gebotenen Portion Zuversicht ins nächste Jahr zu gehen.

Wenn wir aus Gemeindesicht auf dieses Jahr zurückblicken, gibt es durchaus auch Grund zur Dankbarkeit. Es konnte – auch in angespannten Zeiten – vieles erreicht werden. Als Beispiele möchte ich hier nur die Fertigstellung der Baumaßnahme „Vitalisierung Dorfkern Wildenau“ mit der Errichtung des Spielplatzes nennen oder auch die derzeit laufende Baumaßnahme an der Grundschule in Rothenkirchen bzw. die Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Ortswehr Wernesgrün, das sich bei Erscheinen dieses Steinbergboten hoffentlich und nach langer Wartezeit im Depot Wernesgrün befindet. Weiterhin ist der Radwegbau in Richtung Crinitzberg zu nennen, mit dem ein weiterer Schritt zur

besseren Vernetzung der Region gemacht ist. Weitere Projekte sind auf den Weg gebracht. Aber – auch das gehört zur Realität – bei anderem, z. B. der weiteren Erschließung unseres Wohngebietes Waldsiedlung in Rothenkirchen – wären wir gerne schneller unterwegs, allerdings zwingen uns die Umstände hier dazu, nicht alles gleichzeitig anpacken zu können.

Sehr dankbar macht mich in diesen Zeiten die Vernunft und Unterstützung des allergrößten Teiles unserer Bürgerinnen und Bürger, allen voran auch die des Gemeinderates. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben auch im zu Ende gehenden Jahr ehrenamtlich wieder eine Menge Zeit und Kraft investiert zum Wohl unseres Gemeinwesens. Mein Dank gilt ebenfalls allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, in der Schule, in den Kindergärten, im Hort und im Bauhof. Sie haben an ihrem jeweiligen Platz und unter teils sehr schwierigen Bedingungen alles in ihrer Kraft stehende getan, um unsere Gemeinde und damit die Allgemeinheit voranzubringen. Ein ganz besonderer Dank gilt auch Ihnen, liebe Eltern, Großeltern und Familienangehörige und Euch, liebe Kinder. Allen wurde in diesen Corona-Zeiten, teils mit Unterricht und Betreuung zu Hause, meist noch neben der eigenen Arbeit, extrem viel abverlangt. Danke, dass Sie dennoch oder gerade deshalb zueinander standen und stehen, genauso wie zu den Erzieherinnen und Erziehern, Lehrerinnen und Verwaltungsmitarbeitern. Gleiches gilt für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Auch in diesem Jahr habt Ihr Euch wieder über die Maßen für die Allgemeinheit im Ehrenamt engagiert. Hierfür allen Kameraden in allen Ortsteilen herzlichen Dank. Besonders herausheben möchte ich in diesem Zusammenhang den Umbau des Feuerwehrdepots im Ortsteil Wernesgrün, der neben Unterstützung durch die Kommune und die Brauerei nur durch viel ehrenamtlichen Einsatz der Kameraden erfolgreich zu Ende gebracht werden konnte.

Nicht zur vergessen sind hier auch die Gewerbetreibenden und Arbeitnehmer. Auch in diesem Jahr ist es zuallererst Ihr Verdienst, jeden Tag für Arbeit und größtmögliche Stabilität in der Wirtschaft zu sorgen und schließlich auch dafür, dass auch in diesen Zeiten Gewerbesteuer fließen, die kommunales Handeln in vielen Dingen überhaupt erst möglich machen. Dafür – auch im Namen des Gemeinderates – mein herzliches Dankeschön.

Dieses Jahr bedeutete auch viele Herausforderungen für unsere Vereine. Egal ob Sport- oder Heimatverein, Kleintierzüchter oder Seniorentreff – alle haben erhebliche Einschränkungen im Vereinsleben gespürt. Deshalb ein besonderes Dankeschön an dieser Stelle an alle, die sich trotzdem und mit großem persönlichen Einsatz ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie merken schon, die Aufzählung ließe sich noch lange fortsetzen. Lassen Sie es mich allgemein abschließen:

Es ist mir ein besonderes und persönliches Bedürfnis, mit diesem Weihnachtsgruß ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit zu sagen. Dem schließen sich natürlich auch der Gemeinderat und die Verwaltung an.

Wie wird es uns nächstes Jahr gehen? Was wird das neue Jahr bringen? Wir wissen es – wieder einmal – nicht. Das sollte uns aber nicht davon abhalten, gerade in dieser Situation mit einer gehörigen Portion Zuversicht, Mut und Gottvertrauen an die anstehenden Aufgaben zu gehen.

Ich wünsche besinnliche und gesegnete Feiertage und einen guten Start, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2022

Herzliche Grüße

**Euer / Ihr Bürgermeister**  
**Andreas Gruner**

#### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Steinberg  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Andreas Gruner  
 Redaktion: Nadine Strobelt, Telefon 037462/6710, rathaus@gde-steinberg.de  
 Anzeigen, Herstellung, Vertrieb: Druckerei Hofmann Rodewisch  
 Tel. 03744/48320, E-Mail: post@rodewisch.info

Erscheinungsfolge: 11 Ausgaben pro Jahr  
 Bezugsmöglichkeit: Außerhalb der kostenlosen Haushaltszustellung sind gewünschte Exemplare zum Betrag von 0,50 € in der Druckerei Hofmann direkt oder durch Abo-Zusendung durch die Druckerei erhältlich.

## ACHTUNG – neue Öffnungszeiten für die Soziale Beratungsstelle Steinberg

Die Anlaufstelle für soziale Anliegen der Bürger in der Seniorenbegegnungsstätte, Am Rathaus 1, Ortsteil Rothenkirchen, hat ab Januar 2022 nur noch **jeden letzten Donnerstag** im Monat von **14.30 Uhr bis 17.30 Uhr** geöffnet. Zu erreichen ist die Beratungsstelle während der Öffnungszeiten unter Tel. 03 74 62 / 34 38.

Außerhalb dieser Zeit und in dringenden Fällen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Anliegen unter Tel. 03 74 62 / 6 71 11 vorzubringen bzw. einen Termin zu vereinbaren. Auch die Kolleginnen im Rathaus Zimmer 16 stehen für soziale Anliegen weiterhin gerne zur Verfügung.

### BÜRGERPOLIZIST Michael Handschug:

03744 / 255236 Revier  
0162 / 2415560 mobil

## ACHTUNG – Sonderöffnungszeiten Meldestelle

Jeweils immer geöffnet am **ERSTEN Samstag** im Monat in der Zeit von **09.00 bis 12.00 Uhr**.

**Januar 2022 => 08.01.2021**  
Meldeamt Gemeinde Steinberg

## Sprechzeiten Schiedsstelle

### Kontaktdaten

Schiedsstelle der Gemeinde Steinberg  
in der Seniorenbegegnungsstätte Rothenkirchen  
Am Rathaus 1, 08237 Steinberg

### Sprechzeiten

jeden 1. Donnerstag im Monat von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Terminvereinbarung unter 037462/5127  
E-Mail-Kontakt: seyfert.co@t-online.de

## Bekanntmachung – Mietangebote

Die Gemeindeverwaltung Steinberg bietet nachfolgende Wohnungen zur Vermietung an:

### OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung 1

**2-Raum-Wohnung, 1. OG rechts bzw. 2. OG re., Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 37,76 m<sup>2</sup>**  
(2. OG-Wohnung incl. kostenloser Küche)  
(Kaltmiete: 151,00 € sowie 20,45 € Tiefgarage zuzügl. Nebenkosten)

### OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung 1

**1-Raum-Wohnung, 2. OG rechts mit Balkon, Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz (incl. Küche) in einer Größe von 29,45 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 118,00 € sowie 20,45 € Tiefgarage zuzügl. Nebenkosten)

### OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung 1

**1-Raum-Wohnung, EG links mit Terrasse, Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 27,21 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 110,00 € sowie 20,45 € Tiefgarage zuzügl. Nebenkosten)

### OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung 3

**2-Raum-Wohnung, EG rechts, Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 37,76 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 151,00 € sowie 20,45 € Tiefgarage zuzügl. Nebenkosten)

### OT Rothenkirchen, MZG Am Bahnhof 1

**2-Raum Wohnung, 1. OG links mit Abstell- und Kellerraum in einer Größe von 63,02 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 252,00 € zuzügl. Nebenkosten)

Alle Wohnungen **sofort verfügbar**. Mietbeginn jeweils zum Monatsanfang.

### OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung 3

**2-Raum Wohnung, 1. OG links, Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz (incl. Einbauküche) in einer Größe von 37,76 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 151,00 € sowie 20,45 € Tiefgarage zuzügl. Nebenkosten)

### OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung 3

**2-Raum Wohnung, EG Mitte, Terrasse, Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz, neu saniert in einer Größe von 48,95 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 196,00 € sowie 20,45 € Tiefgarage zuzügl. Nebenkosten)

**Verfügbar voraussichtlich ab 01.02.2022.**

Interessenten wenden sich bitte an die  
**Gemeindeverwaltung Steinberg**  
Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg  
Telefon: 037462 / 671-22,  
E-Mail: beatrice.kuettner@gde-steinberg.de

## Liebe Bürger,

Die Gemeindeverwaltung Steinberg bleibt zum Jahreswechsel 2021/2022

**vom 24.12.2021 bis 31.12.2021 geschlossen.**

Ab dem **03.01.2022** sind wir gerne wieder für Sie da.

**Gemeindeverwaltung Steinberg**

## Die Aktion Dorfgutschein geht weiter!



Im Rahmen der konstituierenden Vorstandssitzung der Interessengemeinschaft „Rund um den Kuhberg“ e.V. wurde bereits ein erster Beschluss gefasst: Die Aktion „Dorfgutschein“ wird vorerst bis zum **31.08.2022** verlängert und nicht bereits am 15. Dezember eingestellt. Alle bisher erworbenen Dorfgutscheine behalten ihre Gültigkeit.

**Die Gutscheine sind weiterhin hier erhältlich:** Gemeinde Steinberg, Gemeinde Stützengrün, Bibliothek Schönheide, Direktvermarktung Bretschneider, Andre's Fundgrube, laRi Savon, Kerstins Blumen & Geschenkeshop, Gärtnerei Prausner, MBS Müller-Baustoffe, Getränke Morgner, Bäckerei Schelz, Holzkunst Seidel

**Einlösbar sind die Gutscheine hier:**

**Schönheide:** Bäckerei Mike Schelz, Getränke Morgner e.K., Hotel Forstmeister, Kreuz-Drogerie Pestel, Kunstgewerbe Holger Seidel, Hotel Carola, Hotel zur Post, Eisstadion Schönheider Wölfe e.V.

**Steinberg:** Berggaststätte Steinberg, Bretschneider Direktvermarktung, Eugen Männel Bier- und Mineralwasserhandlung, Holzkunst Kuhnert, Modelädchen Andrea Werner, Wernesgrüner Brauerei Gutshof

**Stützengrün:** Andre's Fundgrube, Berggasthof Kuhberg, Gärten- und Bodenfachmarkt Queck, Gärtnerei Prausner, Kerstins Blumen & Geschenkeshop, laRi Savon, MBS Müller-Baustoffe

Wie funktioniert der Gutschein?

Der Gutschein kann in den Verkaufsstellen für 8€ erworben werden. Einlösbar ist der Gutschein in den teilnehmenden Unternehmen für einen Wert von 10 €. Die Interessengemeinschaft „Rund um den Kuhberg e.V.“ bezuschusst jeden der Gutscheine mit 2 €. **Jetzt Gutscheine kaufen und Unternehmen in der Region unterstützen! Solange der Vorrat reicht!**

## Eine Ära geht zu Ende

Seit dem Frühjahr 1994 kamen die Amtsblätter von Rodewisch und Steinberg, der Rodewischer Stadtanzeiger und der Steinbergbote aus der Druckerei Hofmann in Rodewisch. Diese Ära endet nun. Der Inhaber, Herr Werner Hofmann, schließt seinen seit 129 Jahren im Familienbesitz befindlichen Betrieb zum Jahresende. Damit ist diese Ausgabe des Rodewischer Boten und des Steinbergboten die letzte, die Sie, liebe Leserinnen und Leser, von der Druckerei Hofmann verantwortet, in den Händen halten.

Seit knapp drei Jahrzehnten war die Druckerei Hofmann für uns als Kommunen Ansprechpartner für das Amtsblatt, aber auch für viele redaktionelle Beiträge aus den Orten, von unseren Schulen, Kitas, Vereinen, Kirchen, den Ortschronisten und anderen mehr.

Entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik erschienen die Amtsblätter erst in schwarz-weiß, dann teilweise bunt und seit 2018 in einem neuen, zeitgemäßen und vollständig vielfarbigen Layout.

In all den Jahren waren Herr Werner Hofmann und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuverlässige Ansprechpartner.

Viele Austräger haben über die Jahrzehnte auch dafür gesorgt, dass die Amtsblätter nicht nur bei schönem Wetter, sondern auch bei Schnee, Frost und Sturm zuverlässig zugestellt wurden.

Deshalb ist es uns ein Bedürfnis, Ihnen, lieber Herr Hofmann und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Austrägern der Amtsblätter von Herzen Danke zu sagen für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen allen Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Inserenten und ehrenamtlichen Redakteuren, die zum Gelingen beigetragen haben.

Im nächsten Boten werden wir Ihnen den Nachfolger für Druck und Verteilung unseres Boten benennen. Unser Ziel ist, dass Sie, liebe Leserin, lieber Leser, auch weiterhin unser gemeinsames Mitteilungsblatt pünktlich und in guter Qualität in Ihrem Briefkasten vorfinden.

Insofern bitten wir auch alle Inserenten und Autoren dem Rodewischer Boten und dem Steinbergboten die Treue zu halten.

*Steinberg und Rodewisch, im Dezember 2021*

*Gemeinde Steinberg*

**Andreas Gruner**  
Bürgermeister

*Stadt Rodewisch*

**Kerstin Schöninger**  
Bürgermeisterin

## Neuer Info-Kanal „Steinberger Kurznachrichten“ bei Telegram am Start

Aktuelle Kurznachrichten aus dem Rathaus gibt's ab sofort nicht nur auf der Website, sondern auch unter dem neuen Kanal „Steinberger Kurznachrichten“ beim Messenger-Dienst Telegram. Der Kanal ist im Kurznachrichtendienst Telegram einfach zu finden, in dem man über die Suchfunktion den Begriff „Steinberger Kurznachrichten“ eingibt. Also gerne abonnieren und weitersagen!

## Neue Straßenbeleuchtung für Wernesgrün



Mit erheblichen Eigenmitteln der Gemeinde Steinberg und dank der freundlichen Unterstützung durch enviaM über den Fonds Energieeffizienz Kommunen (FEK) kann eine großer Teil der Andreas-Schubert-Straße in

Wernesgrün bald in neuem Licht erstrahlen. 29 Straßenlampen erhalten neue effiziente und einstellbare LED-Leuchten mit hoher Lichtleistung. Im Zuge der Umrüstung kann es punktuell durch den Einsatz der Hebebühne zu vornehmlich halbseitigen Verkehrsraumeinschränkungen kommen. Witterungsabhängig sowie auf dem Hintergrund von Lieferengpässen für einzelne Teile kann eine Fertigstellung des in 2021 begonnenen Projektes noch nicht genau datiert werden. Spätestens im Frühjahr 2022 sollen alle 29 Lampen stromsparend und wartungsarm durch die Fa. Elektro Pührer umgerüstet sein.

## Freiwillige Helfer für Impfzentrum gesucht!

**Liebe Steinbergerinnen und Steinberger,**

gute Neuigkeiten! Sie haben demnächst wieder die Möglichkeit, sich hier vor Ort impfen zu lassen.

**Wann?** 07.01., 11.01. und 28.01.2022

**Wo?** Biertenne des Brauereigutshofes Wernesgrün (Bergstraße)

**Wer?** Deutsches Rotes Kreuz

Nach heutigem Stand kommt der Impfstoff **Moderna** zum Einsatz. **Dies liegt außerhalb unseres Einflussbereiches.**

**Impfung nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter [www.gemeinde-steinberg.de](http://www.gemeinde-steinberg.de)**

Falls Sie oder Ihre Familie keine Möglichkeit haben, den Termin über das Internet zu buchen, rufen Sie uns bitte unter 037462/67125 an (Achtung – telefonische Erreichbarkeit nur während unserer Sprechzeiten!)

**Um die Impfkation durchführen zu können benötigen wir noch freiwillige Helfer, Interessenten können sich unter 037462 / 6710 melden.**

## Glückwünsche

### Jubilare November 2021

Allen Jubilaren gratulieren wir von Herzen und wünschen Gesundheit, alles Gute und persönliches Wohlergehen.

08.01. Schwabe, Ilona

70

Rothenkirchen

## Kinder und Jugend

### Der Weihnachtsmann war in der Gemeinde Steinberg!

Am Freitag, dem 26. November, zwei Tage vor dem 1. Advent, war der Weihnachtsmann mit seinem Pferdefuhrwerk in geheimer Mission in der Gemeinde Steinberg unterwegs, da er sich – ohne Navi – verfahren hatte. Wer zufällig unterwegs war, konnte ihn am Vormittag zusammen mit dem Bürgermeister treffen. So war er zuerst im Wernesgrüner Brauereigutshof und beschenkte die Kinder der Kita „Spatzennest“. Diese kamen „zufällig“ auf ihrem Spaziergang dort vorbei. Gerne sangen sie dem Weihnachtsmann ein Lied und durften mit Unterstützung durch den Bürgermeister die Pyramide anschieben. Der Weihnachtsmann ließ sich nicht lange bitten, jedes Kind holte sich ein kleines Geschenk aus dem Sack.



Anschließend zog der Weihnachtsmann weiter nach Rothenkirchen zu den „Steinbergwichteln“. Auch dort wurde er staunend begrüßt, und zur Belohnung für seine Geschenke stimmten die Kinder mit den Erzieherinnen im Außengelände ein Lied an. Leider musste eine Gruppe im Gebäude bleiben. Die Kinder drückten sich an der Scheibe die Nasen platt und konnten so trotzdem das Geschehen verfolgen. Der Weihnachtsmann hatte sie nicht vergessen und auch für sie einen großen Geschenkesack mitgebracht.



Die nächste Station war der Rathausplatz, wo die Schulkinder nach ihrer Wanderung schon warteten. Auch hier sangen die Kinder ihr Lied und durften die Pyramide anschieben. Der Weihnachtsmann verlor fast die Übersicht, so viele Säcke hatte er für die Schulkinder in seinem Wagen. Nachdem die Geschenke gerecht verteilt waren, gab es einen Fototermin mit jeder Klasse vor dem tollen Pferdekarren. Die beiden Brauereipferde waren ganz brav und wurden überall gerne von kleinen und großen Händen gestreichelt.



Zum Schluss fuhr der Weihnachtsmann nach Wildenau. Die „Wildenauer Strolche“ hatten es nicht weit zur Pyramide und konnten vom Spielplatz aus beobachten, wie er mit dem Pferdegespann und seinem Helfer, dem Bürgermeister angefahren kam. Das prächtige Geläut an den Geschirren konnte man schon von weitem hören. Alle Strophen vom beliebten Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ wurden dem Weihnachtsmann gesungen, dieser war ganz begeistert und schunkelte mit. Natürlich schoben auch hier die Kinder die schöne Ortspyramide an und durften sich ein Geschenk aus dem großen Sack holen.

Die unerwartete Begegnung mit dem Weihnachtsmann hat vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Dies war der schönste Lohn für alle Beteiligten, welchen wir an dieser Stelle nochmals herzlich für die gelungene Überraschung danken. Gerade weil auch dieses Jahr coronabedingt wieder alle adventlichen und weihnachtlichen Veranstaltungen ausfallen müssen, hat dieser Höhepunkt einen kleinen Lichtblick in unsere Vorweihnachtszeit gebracht.

Kirchen

Die Landeskirchliche Gemeinschaft  
Rothenkirchen lädt herzlich ein:

|                              |                              |           |
|------------------------------|------------------------------|-----------|
| Gemeinschaftsstunde          | Sa., 01./<br>So., 16./30.01. | 14.30 Uhr |
|                              | So., 09.01.                  | 10.00 Uhr |
| Familien-Gemeinschaftsstunde | So., 23.01.                  | 10.00 Uhr |
| Bibelstunde                  | Mi., 05./26.01.              | 19.30 Uhr |
| Frauenstunde                 | Mi., 19.01.                  | 19.30 Uhr |
| Gebetsabende                 | Di./Mi./Do.,<br>11. – 13.01. | 19.30 Uhr |
| Gebetskreis (telefonisch)    | Do., 06./20./27.01.          | 20.00 Uhr |
| Jugendkreis                  | samstags                     | 19.00 Uhr |

Alle Termine entsprechen dem bei Redaktionsschluss bekannten Stand. Die aktuellsten Daten sowie nähere Informationen finden Sie in unseren Schaukästen und auf [lkg-roki.de/aktuell](http://lkg-roki.de/aktuell).

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Rothenkirchen – Wernesgrün

Rothenkirchen

Änderungen sind durch die Aktualisierung der Corona-Regelungen möglich. Bitte achten Sie auf die aktuell geltenden Hygienevorschriften sowie Abstandsregeln.

24. Dezember 2021, Heilig Abend

- 15.00 Uhr Christvesper
- 21.00 Uhr Christnacht  
mit Hl. Abendmahl



31. Dezember 2021, Altjahresabend

- 17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

2. Januar 2022, 1. Sonntag nach dem Christfest

- 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

16. Januar 2022, 2. Sonntag nach Epiphania

- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
zum Abschluss der Gebetswoche  
und Kindergottesdienst

30. Januar 2022, Letzter Sonntag nach Epiphania

- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Wernesgrün

Änderungen sind durch die Aktualisierung der Corona-Regelungen möglich. Bitte achten Sie auf die aktuell geltenden Hygienevorschriften sowie Abstandsregeln.

24. Dezember 2021, Heilig Abend

- 16.00 Uhr Christvesper

25. Dezember 2021, 1. Christtag

- 06.00 Uhr Christmette mit Hl. Abendmahl



1. Januar 2022, Neujahrstag

- 17.00 Uhr Gottesdienst

5. Januar 2022

- 18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
zum Epiphania

9. Januar 2022, 1. Sonntag nach Epiphania

- 08.30 Uhr Gottesdienst

23. Januar 2022, 3. Sonntag nach Epiphania

- 08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

DANKSAGUNG

„Was bleibt sind Spuren deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.  
Sie werden uns immer an dich erinnern“

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied  
genommen von unserer lieben Oma



Erika Elise Gruner

geb. Mende

\* 15.02.1930 † 09.11.2021

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei  
allen Verwandten, Bekannten und Freunden  
für die erwiesene Anteilnahme.

In Liebe,  
ihre Enkel Ines, Ivonne und Ina mit Familien  
Schwester Ursel mit Familie  
sowie Gabriele, René und Falko

Gottesdienste und Veranstaltungen  
der Ev.-methodistischen Kirchgemeinde  
Christuskapelle Wildenau, Am Sportplatz 8

Hier die geplanten Gottesdiensttermine für die Evangelisch-methodistische Gemeinde in Wildenau im **Dezember 2021 und Januar 2021**.

Ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können, ist aufgrund der sich weiter verschärfenden Coronalage nicht absehbar. Wir informieren in unseren Schaukästen über eventuell nötige Änderungen.

Mittwochs landen wir zur Teilnahme an einer Online-Bibelstunde über das Programm „zoom“ ein. Interessierte melden sich bitte unter 03744/34442.

**Bitte beachten:** Aufgrund der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln mussten wir in der Christuskapelle die Anzahl der Plätze begrenzen. Deshalb ist eine Anmeldung zu den Gottesdiensten erforderlich. E-Mail: [gerhard.kuenzel@emk.de](mailto:gerhard.kuenzel@emk.de) o. Tel. 03744 / 34442

Christuskapelle Wildenau, am Sportplatz 8

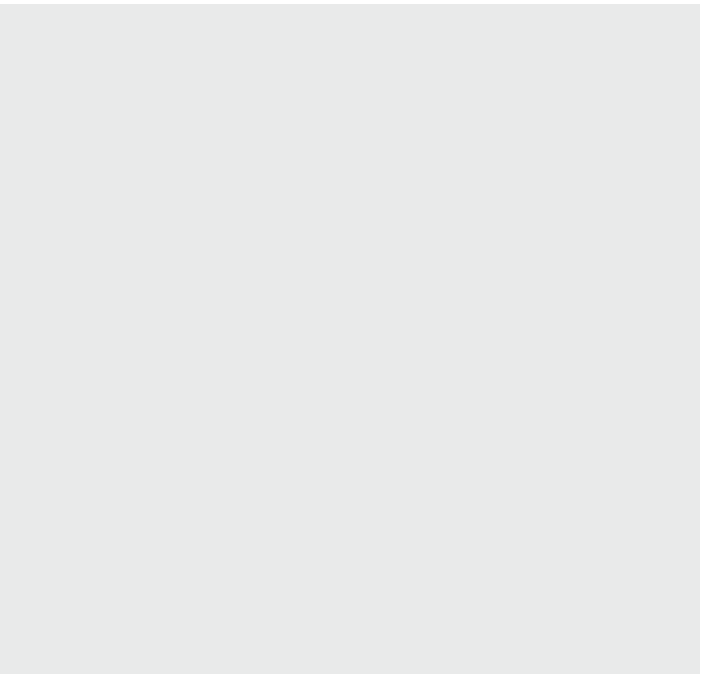
Dezember 2021

|             |        |           |                                |
|-------------|--------|-----------|--------------------------------|
| Heiligabend | 24.12. | 14.30 Uhr | Christvesper in Auerbach       |
| 1.Christtag | 25.12. | 06.00 Uhr | Christmette 1                  |
|             | evt.   | 08.00 Uhr | Christmette 2                  |
| Silvester   | 31.12. | 14.30 Uhr | Gottesdienst zum Jahresschluss |

Januar 2022

|           |        |           |                                                                       |
|-----------|--------|-----------|-----------------------------------------------------------------------|
| Silvester | 31.12. | 14.30 Uhr | Gottesdienst zum Jahresschluss                                        |
| Sonntag   | 02.01. | 09.45 Uhr | Bezirks-Gottesdienst zum Jahresbeginn in der Friedenskirche Rodewisch |
| Montag    | 03.01. | 19.30 Uhr | Gebetskreis in Auerbach                                               |
| Mittwoch  | 05.01. | 19.30 Uhr | Bibelstunde online                                                    |
| Sonntag   | 09.01. | 10.15 Uhr | Allianz-Gottesdienst in der Kreuzkirche                               |
| Montag    | 10.01. | 19.30 Uhr | Allianz Gebetsabend im Ev.-Luth. Gemeindehaus                         |
| Mittwoch  | 12.01. | 19.30 Uhr | Allianz-Gebetsabend in der Christuskapelle                            |
| Sonntag   | 16.01. | 09.30 Uhr | Allianz-Abschlussgottesdienst in der St. Petri Kirche Rodewisch       |
| Mittwoch  | 19.01. | 19.30 Uhr | Bibelstunde online                                                    |
| Sonntag   | 23.01. | 08.30 Uhr | Gottesdienst                                                          |
| Mittwoch  | 26.01. | 19.30 Uhr | Bibelstunde online                                                    |
| Sonntag   | 30.01. | 08.30 Uhr | Gottesdienst                                                          |

Mit freundlichen Grüßen  
Gerhard Künzel, Pastor



Vereine

Corona-Pandemie verhindert die Eröffnung  
des Veranstaltungsjahres 2022

Traditionell eröffneten die Rothenkirchner Züchter das Veranstaltungsjahr in den vergangenen Jahren mit ihrer Ausstellung von Kaninchen, Tauben und Hühnern in der Mehrzweckhalle Rothenkirchen.

Doch auch 2022 ist alles anders:

Nach einem Jahr mit Hoffen und Bangen hat sich der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Rothenkirchen e.V. schweren Herzens erneut dazu entscheiden müssen, die traditionelle Ausstellung im Januar 2022 abzusagen – nach 2021 nunmehr bereits zum zweiten Mal.

Die noch immer vorherrschende und insbesondere in den letzten Wochen erneut verstärkte Corona-Pandemie lässt eine Durchführung einer solchen Schau aktuell leider nicht zu.

Gerne hätten die Rothenkirchner ihre Zuchterfolge aus 2021 präsentiert und den Zuchtrichtern zur Bewertung vorgestellt, doch es kam erneut anders.

Nunmehr hofft der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Rothenkirchen, dass sich im Laufe des Jahres 2022 die Lage entspannt und sich die Tür der Mehrzweckhalle für alle interessierten Mitbürger, Gäste und die Züchter aus Nah und Fern zur Lokalschau im Januar 2023 wieder öffnet.

Bis dahin heißt es für die Züchter den Fokus auf das Zuchtjahr 2022 zu lenken, um somit die besten Zuchterfolge zu erzielen und ein abwechslungsreiches Bild für die Ausstellung 2023 vorzubereiten. Allen bisherigen Unterstützern gilt an dieser Stelle nochmals ein Dank!

**Wir wünschen allen Steinbergern ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr – bleiben Sie alle gesund!**

STEINBERG-BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinberg

Internet: [gemeinde-steinberg.de](http://gemeinde-steinberg.de)

E-Mail: [Rathaus@gde-steinberg.de](mailto:Rathaus@gde-steinberg.de)

Als Buchdruckerei der traditionellen Form haben wir uns Hals über Kopf im Juli 1990 in ein neues Abenteuer gestürzt: der Herstellung eines Amtsblattes für Rodewisch. Obwohl wir mit der dazu neuen Technik noch nicht vollständig vertraut waren, konnte pünktlich die erste Ausgabe, damals noch als Rodewischer Stadtanzeiger, zur Kirmes heraus gebracht werden.

Seit 1994, nach der Bildung der Gemeinde Steinberg, wurde der STEINBERG-BOTE mit in das Heft aufgenommen. Damit waren die Rodewischer auch über Steinberg und umgekehrt die Steinberger über Rodewisch informiert. Eine positive Verbindung, auf welche die Räte beider Orte viel Wert legten.

Mit der Einführung des neuen Layouts gab es den raffinierten Weg, dass die beiden Orte von beiden Seiten lesbar waren. Damit wurde der Steinberg-Bote deutlich aufgewertet und mit einer eigenen Titelseite versehen. Nach all den Jahren müssen wir leider die Herstellung und Verteilung einstellen.

Wir danken den Steinbergern und dem Gemeinderat für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschen einen reibungslosen Neustart 2022.

**Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr**

*Werner Löffler*



## BÜRGERINFORMATION VOM AMT FÜR GESUNDHEIT UND PRÄVENTION ➔ LEITFADEN ZUM UMGANG MIT CORONA-INFEKTIONEN

### ➔ Indexfall (ist ein aktuell positiv auf Corona getesteter Mensch)

#### 1. Ein vollständig geimpfter, symptomfreier Indexfall:

- kann sich an Tag 5 der Absonderung mittels PCR oder am Tag 7 mittels Schnelltest freitesten

#### 2. Ein vollständig geimpfter Indexfall mit Symptomen:

- kann sich nicht vorzeitig freitesten
- bleibt für mindestens 14 Tage in Absonderung
- muss vor Ende der Absonderung 48 h symptomfrei sein

#### 3. Ein Indexfall der nicht geimpft oder nicht vollständig geimpft ist:

- kann sich nicht vorzeitig freitesten
- bleibt für mindestens 14 Tage in Absonderung
- der Betroffene muss vor Ende der Absonderung 48 h symptomfrei sein, die maximale Absonderungsdauer beträgt jedoch 21 Tage

### ➔ Kontaktpersonen die nicht geimpft und nicht genesen sind:

#### 1. ➔ OHNE SYMPTOME:

Es gilt eine Absonderung von 10 Tagen:

- können sich kostenlos am Tag 7 mittels PCR- oder Schnelltest freitesten lassen
- bei Schülern und Schülerinnen kann der Antigen-Schnelltest auch in der Schule unter Aufsicht erfolgen, wenn die Testung in einem Testzentrum, Arzt oder Apotheke, nicht möglich ist

#### 2. ➔ MIT SYMPTOMEN:

Es gilt eine Absonderung von 10 Tagen:

- es muss ein PCR-Test veranlasst werden
- müssen zum Ende der Absonderung mindestens 48 h symptomfrei sein

### ➔ Kontaktpersonen die geimpft oder genesen sind und Symptome haben:

Es gilt eine Absonderung von 10 Tagen:

- es muss ein PCR-Test veranlasst werden
- müssen zum Ende der Absonderung mindestens 48 h symptomfrei sein

### ➔ Kontaktpersonen die geimpft oder genesen sind und keine Symptome haben (symptomfrei):

#### 1. Es gelten 14 Tage Selbstmonitoring (Selbstüberwachung):

- sollten sich Symptome einstellen – sofort Absonderung und PCR-Test veranlassen

#### 2. Bitte informieren Sie Ihren Arbeitgeber bzw. Ihre Einrichtung

(KiTa, Schule etc.) über Ihren Kontakt mit einer positiv auf das Corona-Virus getesteten Person.

Sofern verschärfte hausinterne Regelungen getroffen wurden, befolgen Sie diese.



Bitte informieren Sie sich  
regelmäßig unter:

[www.vogtlandkreis.de/corona](http://www.vogtlandkreis.de/corona)

Stand: 02.12.2021

### Allgemeine Hinweise:

Abgesondert wird prinzipiell nach den RKI Richtlinien zum Kontaktpersonenmanagement und der »Allgemeinverfügung zur Absonderung« von engen Kontaktpersonen, von Verdachtspersonen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen.



Auch bevor Sie einen persönlichen Bescheid vom Gesundheitsamt erhalten haben, gilt für Sie als Indexfall oder enge Kontaktperson die Absonderung nach der »Allgemeinverfügung zur Absonderung« des Vogtlandkreises in der aktuellen Fassung!



## CORONA-VIRUS-ERKRANKUNG / VERLAUF

**INKUBATIONSZEIT:**

- sie liegt in der Regel bei 5 bis 6 Tagen (Spannweite 1 bis 14 Tage)

**BEI BEGRÜNDETEM VERDACHT:**

- unverzügliche telefonische Kontaktaufnahme zum behandelnden Arzt oder zur behandelnden Ärztin

**WAS MACHT DER ARZT / DIE ÄRZTIN?**

- er/sie entscheidet über Untersuchungen (auch Corona Test) und Behandlung.

**ANSTECKUNG:**

- hauptsächlich über Tröpfcheninfektion

**SYMPTOME:**

- Husten (51%), Fieber (42%) und Schnupfen (22%)

**weiterhin:**

- Luftnot, Glieder-/Gelenkschmerzen, Halsschmerzen, Kopfschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall, Geschmacks- und Geruchsverlust

**teilweise:**

- sehr geringe oder keine Symptome

## TESTERGEBNIS POSITIV – WIE VERHALTE ICH MICH?

**KONTAKTIEREN SIE DAS GESUNDHEITSAMT:**

- 1) über die Vogtlandkreis-Website:  
[www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de)
- 2) per E-Mail:  
[corona@vogtlandkreis.de](mailto:corona@vogtlandkreis.de)
- 3) Corona-Hotline:  
**03741 300-3570**

**Halten Sie außerdem Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer behandelnden Ärztin!**

**Testergebnis:****POSITIV**

Ist das Testergebnis durch den Schnell- oder PCR-Test positiv (mit und ohne Symptome), müssen Sie sich **unverzüglich** in **Absonderung** begeben!

**Bitte beachten Sie die Allgemeinverfügung!**

[www.vogtlandkreis.de/corona](http://www.vogtlandkreis.de/corona)

**BEI SYMPTOMEN:**

Nehmen Sie **unverzüglich** Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer behandelnden Ärztin!

**BEHANDLUNG:**

- je nach Schwere: ambulant oder in Klinik

**!!! Bitte informieren Sie sich hierzu auch über den «Leitfaden zum Umgang mit Corona-Infektionen» (siehe Rückseite)!!!**